

KOSTENLOSER REISEFÜHRER

Bahn bietet Audioguide für die Schwarzwaldbahn

Die Deutsche Bahn hat einen kostenlosen Reiseführer für die Schwarzwaldbahn aufgelegt – für MP3-Player und Smartphones. Für die Bahn ist das Angebot eine Premiere.



Die Vogtsbauernhöfe vor Augen und den Reiseführer im Ohr: Die Bahn startet einen Audioguide für Fahrgäste, die mit der Schwarzwaldbahn unterwegs sind. Foto: vogtsbauernhof

[◀ zurück](#) 1 / 2 [weiter ▶](#)

Die Schwarzwaldbahn ist bekanntlich nicht nur die wichtigste Zugverbindung durch dieses Gebirge und eine ingenieurtechnische Meisterleistung des 19. Jahrhunderts, sondern auch eine Touristenattraktion. Das beweisen die Fahrgastzahlen, die in den Schulferien um bis zu 40 Prozent ansteigen. Die Betreiberin, die DB Regio, reagiert jetzt darauf mit einem kostenlosen Audioguide, der in 16 Kapitel Wissenswertes über die Schwarzwaldbahn, ihre Geschichte sowie die vor den Fenstern vorüberziehenden Natur- und Kulturschönheiten informiert.

Konkurrenz belebt das Geschäft. Vorerst nur bis 2016 hat die DB Regio vom Land den Zuschlag erhalten für das Betreiben des Fahrgastverkehrs auf der 150 Kilometer langen Strecke zwischen Karlsruhe und Konstanz. "Spätestens Anfang nächsten Jahres geht die nächste Ausschreibung raus", sagt Dirk Andres, bei DB Regio mit sichtlichem Spaß für das Management der Schwarzwaldbahn zuständig. Er verweist auf eine Pünktlichkeitsquote von 97,1 Prozent und eine hohe Kundenzufriedenheit auf dieser Strecke. Damit das so bleibt und das Geschäft auch nach 2016 in den Händen von DB Regio bleibt, sind Andres und Kollegen auf Verbesserungen des Angebots und des Services aus.

Rechtzeitig zur Ferienzeit stellen sie jetzt den kostenlosen Audioguide vor. Ähnlich wie in Museen können die Bahnkunden mit dem neuen Angebot Informatives, Spannendes und Kurioses rund um die Schwarzwaldbahn erfahren. Während sie im doppelstöckigen Waggon die 650 Höhenmeter mittels der 39 Tunnel und Kehrtunnel überwinden und vor den Fenstern Postkartenansichten vorbeiziehen, können sie wie im Museum das entsprechende Kapitel im Audioguide ansteuern und sich 16 gut recherchierte Reiseführertexte über Offenburg, Gengenbach oder den Bau der Schwarzwaldbahn vor 140 Jahren vorlesen lassen. Doch anders als im Museum liefert die Bahn nur die Software. Auf der Internetseite von DB Regio können Interessenten den Schwarzwaldbahnführer auf ihren eigenen MP 3-Player oder das Smartphone kostenlos herunterladen. "Im Applestore ist die Audiodatei auch als iPhone-Applikation kostenlos erhältlich", erklärt Frank Preikschat vom Marketing der DB Regio, wo die Idee entwickelt wurde. Die Hörbeiträge gibt es in einer deutschen, englischen oder französischen Version. Seit dem 1. Juni ist der Audioguide online. Bei der Deutschen Bahn wird dieser Service zum ersten Mal überhaupt angeboten. Ein privatwirtschaftliches deutsches Eisenbahnunternehmen, die Nord-Ostsee-Bahn mit Sitz in Kiel, hat bereits Erfahrungen mit dem digitalen Reiseführer gesammelt. Im analogen Zeitalter gab es solche Reiseführer zur Schwarzwaldbahn noch in Buchform, heute nutzt die Bahn dafür die neuen Kommunikationsmittel.

"Zumindest am Wochenende hat jeder Zug, der in Hausach ankommt, innerhalb von vier Minuten Anschluss zum Museum Vogtsbauernhof"

Über solche Mehrwertangebote hinaus hat die Bahn nach eigenen Angaben gemeinsam mit dem Unternehmen Südwestbus seit Mai 2011 die Anschlüsse des Busverkehrs vom Bahnhof Hausach zum Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach verbessert: "Zumindest am Wochenende hat jeder Zug, der in Hausach ankommt, innerhalb von vier Minuten Anschluss", so Dirk Andres. Auch die Wegweiser in Richtung Museumsbus sind im Bahnhof Hausach verbessert worden. Reisende werden jetzt durch eine Grafik mit einer lebensgroßen Kuh vor einem typischen

Schwarzwaldbauernhof auf den rechten Weg zum Busanschluss gebracht.

Außerdem will die Bahn im Herbst zwischen Hausach und St. Georgen ein besonderes Erlebnisangebot für Wanderer und Familien einweihen: den Schwarzwaldbahn-Erlebnispfad. Laut DB-Regio bietet er einen Wanderweg mit schönen Ausblicken unter anderem auf die Schwarzwaldbahn und ihre Tunnel. Interaktive Erlebnisstationen mit Eisenbahntechnik zum Anfassen sollen ganz analog und handfest Informationen liefern. Wie das aussehen kann zeigt die Stadt Triberg: Sie will eigens eine Dampflok als Ausstellungsstück für den Erlebnispfad anschaffen.

Weitere Informationen im Internet <http://www.bahn.de/schwarzwaldbahn>